

Zeitschrift: Jahresbericht über den katholischen Verein für inländische Mission in der Schweiz

Herausgeber: Katholischer Verein für inländische Mission in der Schweiz

Band: 36 (1899)

Rubrik: Sechsendreissigster Jahresbericht über den katholischen Verein für inländische Mission in der Schweiz : vom 1. Januar bis 31. Dezember 1899

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sechsendreißigster Jahresbericht

über den

katholischen Verein für inländische Mission

in der Schweiz.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1899.

Der Bericht erstreckt sich auf die Sammelthätigkeit des Vereins, enthält die Spezialberichte, bringt die Rechnung und ruft zu neuer Thätigkeit auf.

I.

Sammelthätigkeit des Vereins.

Wir haben zu unterscheiden die ordentlichen Einnahmen, die außerordentlichen Gaben für den besondern Missionsfond und die Stiftungen von Fahrzeiten. Hieran reihen sich die Verwaltung des Paramentenvereins, das Büchergeschäft und die Unterstützungen seitens der Bruderschaft zur Verherrlichung des hochheiligsten Altarsakraments in Luzern sowie von seiten des schweizerischen Frauenhilfsvereins.

Die ordentliche Sammlung.

Herr Dr. Zürcher-Deschwanden, der Geschäftsführer der inländischen Mission, hat im letzten Berichte dargelegt, welchen wohlthätigen Einfluß auf die Einnahmen das Empfehlungsschreiben ausübte, welches die schweizerischen Bischöfe am eidgenössischen Bettage zu gunsten der inländischen Mission an das katholische Volk erlassen hatten. Von 89,300 Franken, der höchsten frühern Einnahme (im Jahre 1890), stiegen die ordentlichen Einnahmen sofort auf ca. Fr. 127,000. Das bischöfliche Wort hatte vielerorts eine nachhaltige Wirkung hervorgebracht; denn im Jahre 1899 sind die ordentlichen Einnahmen nicht zurückgegangen, sondern laut Rechnung noch um etwas gestiegen. Freilich zeigen sich in verschiedenen Kantonen geringere Einnahmen. Die in den meisten Kantonen verringerten Einnahmen werden aber wieder ausgeglichen durch die bedeutenden Mehrleistungen in den Kantonen Luzern, St. Gallen, Uri u. s. f.